
presse

Bayerische SPD-Landesgruppe

Pressemitteilung
23. März 2009

CSU:

Seehofer soll arbeiten, nicht schwätzen

*Zu Seehofer und seiner „neuen“ CSU sagt **Petra Ernstberger**,
Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion und SPD-
Bundestagsabgeordnete aus Hof:*

„Seehofer soll arbeiten statt schwätzen. Sein Aufruf an die SPD, aus der Koalition auszutreten, ist nichts weiter als pure Ablenkung von der eigenen Bedeutungslosigkeit in Berlin. Weder Seehofer noch seine angeblich erneuerte CSU fallen in der Bundespolitik durch brauchbare Vorschläge auf. Die Regierungsarbeit erledigen ohnehin Sozialdemokraten.

Die SPD wird sich nicht aus der Koalition zurückziehen, wir stehen zu unserer Verantwortung - im Gegensatz zu Seehofer. Ihm sind Schlagzeilen wichtiger als Politik zu machen zum Wohle des Landes. Er sollte schleunigst zur Sacharbeit zurückkehren angesichts der Herausforderungen, vor denen Deutschland steht.“